

Fact Sheet Schutzkonzept Unihockey Supercup 2020

Zusammen mit der Stadt Zürich hat swiss unihockey ein umfangreiches Schutzkonzept für die Zuschauer/innen und alle Beteiligten des Unihockey Supercups in der Saalsporthalle in Zürich erarbeitet. Dieses gilt während den beiden Spieltagen am 29./30. August. Aufgrund der steigenden Fallzahlen gilt im Kanton Zürich ab Donnerstag, 27. August, eine Maskenpflicht in den Läden. swiss unihockey hat sich daher entschieden, auch am Supercup ein Masken-Obligatorium einzuführen.

- **Anzahl Personen:** Die Anzahl der verkauften Tickets ist begrenzt. Es werden zu keiner Zeit mehr als 1'000 Personen (inkl. VIP/Helfer) in der Saalsporthalle sein.
- **Sektorenbildung:** Es werden vier abgetrennte Bereiche gebildet mit maximal 300 Zuschauer/innen (inkl. Helfer), wobei die Maximalzahl von 1'000 Personen nie überschritten wird.
- **Hygienemassnahmen:** Für die Zuschauer/innen steht Desinfektionsmittel/Seife zur Verfügung. Viel benutzte Flächen werden regelmässig desinfiziert.
- **Mindestabstand:** Um den Mindestabstand von 1.5 Meter zu gewährleisten, wird jeder zweite Sitzplatz freigelassen. Die Laufwege der Zuschauer/innen werden mittels Einbahnsystem gelenkt.
- **Maskenpflicht:** Für alle Zuschauer/innen ab zwölf Jahren besteht eine Maskenpflicht. Am Eingang werden Schutzmasken bereitgestellt.
- **Contact Tracing:** Um ein Contact Tracing zu gewährleisten, werden nur personalisierte Tickets verkauft. Die Kontaktdaten werden gemäss Vorgabe des Bundes nach 14 Tagen gelöscht.
- **Ticketing:** Aufgrund der Personalisierung müssen alle Tickets [online](#) gekauft werden, es wird keine Tageskasse geben. Jedoch können Tickets kurzfristig vor Ort per Mobiltelefon gekauft werden (bei Fragen hilft die Ticketinformation vor Ort). Die Tickets werden vor Ort in Bündeli umgetauscht und die angegebenen Namen werden überprüft. Deshalb muss ein amtlicher Ausweis (Identitätskarte oder Pass) vorgewiesen werden können. Die Zuschauer/innen müssen zwingend auf dem auf ihrem Ticket aufgeführten Platz sitzen. Ausgenommen sind Mitglieder der gleichen Familie oder Personen, welche im gleichen Haushalt leben. Diese Personen dürfen am Ort der gekauften Tickets zusammenrutschen.
- **Catering:** Das Catering wird auf den Vorplatz verlegt, damit es genügend Platz für die Warteschlangen gibt und der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- **Symptome:** Zuschauer/innen mit Symptomen bleiben zu Hause.

Damit es beim Eingang zu keinem Gedränge und keinen langen Wartezeiten kommt, bitten wir die Zuschauer/innen, sich rechtzeitig vor Spielbeginn vor der Saalsporthalle einzufinden.

Bei Fragen gibt die Projektverantwortliche Valeria Schmid gerne Auskunft (valeria.schmid@swissunihockey.ch).